

Stellungnahme der Stadtverwaltung Erfurt zur Drucksache 0633/18

Titel

Dringliche Informationsaufforderung- Ausfall Brunnenkresseernte

Öffentlichkeitsstatus

öffentlich

Stellungnahme

Am 26.3.2018 erfolgte eine Spülung der verrohrten Klinge oberhalb des Kresseweges, die grundsätzlich ein sehr geringes Gefälle aufweist, dadurch konnte eine Absenkung des Wasserspiegels in der Verrohrung erreicht werden. Generell war ein sehr hoher Wasserandrang in der Verrohrung der Klinge zu verzeichnen. Nachfolgende Untersuchungen des Entwässerungsbetriebes ergaben, dass unterhalb des Kresseweges ca. bis zur Hochheimer Str. 16 Ablagerungen in der Verrohrung zu verzeichnen sind. Diese werden in der 16. KW beseitigt. Der weitere Verlauf der Klingeverrohrung bis zur Einmündung in den Flutgraben in Höhe der Pförtchenbrücke war ohne Beanstandungen. Weiterhin wird der Schacht in Höhe der Hochheimer Str. 19 a gereinigt, um die Klingenverrohrung oberhalb dieses Schachtes bis zu den Kresseklingen von Herrn Fischer nochmals zu spülen.

Als langfristige Maßnahme würde sich ein Rückbau der Verrohrung und der Bau eines offenen Gewässerprofils anbieten. Neben der notwendigen Planung, dem erforderlichen Grundstücksankauf, ist dazu ein Plangenehmigungs- bzw. Planfeststellungsverfahren erforderlich.

Ein Gespräch zwischen dem Betreiber des Kresseparks, Herrn Liedtke und Herrn Fischer hat noch nicht stattgefunden. Nach Rücksprache mit Herrn Fischer am 11.04.2018 hat das Amt für Wirtschaftsförderung die Parteien und Vertreter am 8. Mai 2018 zu einem Termin geladen.

Der Ausschuss wird unaufgefordert über die weitere Entwicklung informiert.

Anlagen

gez. Wolfgang Jentz

Unterschrift Amtsleiter

17.04.2018

Datum